



RA RA RA

Felix Martin Furtwängler – Privatpresse Berlin

EIGENARTIGE DRUCKWERKE

**Ausstellung in Foyer und Informationszentrum der Universitätsbibliothek
der Freien Universität Berlin
1. April – 5. Juni 2009**

Die Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin (UB FU) besitzt einige Werke des Buchkünstlers und Malers Felix Martin Furtwängler. Der für eine „junge“ Universitäts- und Gebrauchsbibliothek ungewöhnliche Bestand an Pressendruck und Künstlerbüchern stammt aus der Zeit, als die UB FU Pflichtexemplarbibliothek für West-Berlin war (1952 – 1994). Als „Pflichtexemplare“ kamen auch die Werke Furtwänglers in den Bestand der UB. Sie wurden hauptsächlich in den Jahren 1985 und 1986 von der UB FU angekauft. Manches kam später als Geschenk dazu, vor allem „Ephemeres“: Neujahrsgriße, Plakate, Einladungen, denen Furtwängler oft Originalgraphiken beilegte. Fast alle seine Werke gehören wegen ihres künstlerischen Charakters und der meist sehr kleinen Auflage in die Rara-Sammlung der UB, deshalb der Titel der Ausstellung **RA RA RA**.

Felix Martin Furtwängler arbeitet für seine Bücher mit verschiedenen graphischen Techniken: Holzschnitt, Linolschnitt, Radierung (Kaltadel und Aquatinta). Er kombiniert Techniken und arbeitet mit Übermalungen. Auch die Majuskel-Buchstaben entwirft und schneidet er selbst. Er druckt vorzugsweise auf Büttenpapiere. Furtwängler hat Texte von Dante, Michelangelo, Eduard Mörike, Jean Paul, Gottfried Benn, Walter Mehring, Georg Trakl u.v.a.m. ausgewählt; sie stellen Grundlage und Anregung für seine Bilder, Graphiken und Farb-Figuren-Buchstaben-Collagen dar. Um Illustrationen im eigentlichen Sinn handelt es sich nicht. Oft haben die Texte ernste Inhalte: Angst, Gewalt, Krieg, Trostlosigkeit, Einsamkeit, die bedrohte Umwelt scheinen wichtige Motive zu sein. Viel Schwarz findet sich, zusammen mit bunten Farben ergibt sich aber doch ein eher heiterer Eindruck. Die Schuber, in denen die Bilderfolgen verwahrt werden, sind selber Kunstwerke und zum großen Teil von Furtwängler eigenhändig gearbeitet und gestaltet.

Die Ausstellung zeigt aus dem UB-Bestand Werke der 1980er-Jahre, sowie neueste Arbeiten Furtwänglers aus seinem eigenen Besitz. Der Künstler wird am Vormittag des 7. Mai 2009 im Zusammenhang mit der Präsentation der 2ten Jahresmappe (Privat Presse Berlin) in der Ausstellung anwesend sein.

Felix Martin Furtwängler schreibt auch selber: Der auf den folgenden Seiten abgedruckte Text „Schnitt in Zeit“ macht den Prozeß des Schreibens, Assoziierens, Schneidens und Komponierens von Buchstaben und Figuren nachvollziehbar.

Furtwängler - Biographie

1954	in Karlsruhe geboren	1986	Tyslander Press Berlin-Kreuzberg
1972 – 1982	Ausbildung und Studium an der Kunstschule Alsterdamm / Hamburg, Hochschule der Künste / Berlin (Produktdesign, Malerei und freie Graphik), Meisterschüler bei Prof. Gerhart Bergmann	1987	Karl-Hofer-Stipendium / Berlin, abgebrochen
		1990	Edition Sub Rosa Berlin-Mitte
ab 1976	erste Handpressendrucke, Selbstverlag Feldweg Ettlingen	1992	Lucas-Cranach-Preis für Malerei, Thema Menschenbilder / Kronach
		1993	Archiv- und Privatpresse Berlin
1984	Forster Presse Zedwitz		Furtwängler lebt und arbeitet in Berlin und Dietratried /Unterallgäu.



HABE GERADE ANGEFANGEN IN PAPIER ZU SCHNEIDEN / ALS VORGABE HABE ICH NICHTS UND VOM NICHTS GEHE ICH DIREKT IN TEILS UNGEGENSTÄNDLICHE TEILS GEGENSTÄNDLICHE FORMEN / WELCHE AUS DEM KARTON FALLEN UND DENEN NOCH / VIELLEICHT NIE EIN WORT ODER NAME ZUKOMMT / MIT DER GRUNDSÄTZLICHEN BESCHÄFTIGUNG WELCHE EINEN IM ANFANG OFT VERZWEIFELT MACHT UND SICH IN ENDLOSEN AUSWEGEN VERIRRT / IST DAS EIGENTLICHE WOLLEN NICHT UMSETZBAR / SO VERSUCHE ICH STÄNDIG DEM VAGEN VON AHNUNG IN DIE NÄHE ZU KOMMEN / DIE ABFOLGE DER SEITEN VON DIFFUSEN ZEICHEN / FARBE / FLÄCHE / DEM VERSUCHEN VON ZUFÄLLEN WELCHE ERST IM LAUFE DER ZEIT DIE MÖGLICHE BEDEUTUNG VON DINGEN ZEIGEN / INZWISCHEN HABE ICH EINE ZUMINDESTENS VORÜBERGEHENDE VORLAGE EINES TEXTES IN FORM VON HAUPTWORTREIHEN

(01)

DIESE HAUPTWORTREIHEN SIND ANREGEND / ES STELLT SICH MIR DIE FRAGE WIE ICH DIESEN TEXT IN DER BUCCHARBEIT ANORDNEN KÖNNTE / LÄSST SICH DAFÜR KEINE LÖSUNG FINDEN SO WERDE ICH WOHL WEITER SCHREIBEN / IHN ABER NICHT DAFÜR VERWENDEN / FÜR EINEN TITEL GIBT ES NOCH KEINE REGUNG / BLEIBEN DIE INNENSEITEN DER BOGEN UNBEDRUCKT VON BILD UND TEXT / STEHT DER TEXT IN EINER EIGENEN VON FARBE UMGEBENEN FORM ODER WANDERT DER TEXT DURCH DAS BUCH ALS UNTERES BAND ODER TEILT ER SICH IN ANFANG UND ENDE / PLÖTZLICHER GEDANKE / DASS SYMBOLE EINER ZEIT / IN WELCHER ÜBER IHRE BEDEUTUNG KEINE ÜBEREINSTIMMUNG BESTEHT / IN DIE LEERE FALLEN / FÜR DAS VORSATZPAPIER DENKE ICH DAS RASTER ZU ÜBERNEHMEN UND IN SCHWARZ ZU ARBEITEN / STOP / PAUSE / KÜCHE / MUSIK LAUT

(02)

NOCH KEINE FESTLEGUNG DER REIHENFOLGE / ZWEI NEUE BOGEN DAZUGESCHNITTEN / KAFFEE / VERSUCHE VON SCHMALEN UMRISSLINIEN IN PAPIER / BESCHÄFTIGUNG MIT EINZELNEN SEITEN / SITZE ALLEIN / KEINE DURCHGEHENDE FORM / SCHNEIDE LEBENDIGE FORM / TOTE FORM / NUR BRUCHSTÜCKE / BILDUNG VON RASTER VARIIEREN JE SEITE UND TEXTEINBAU DOCH

IN DAS BILD ZWISCHENZEITLICH FELIX CODICES / KANON ALS ARBEITSTITEL / KANON VERALTET SCHRIFTGRAD / WEITERE ACHT BOGEN MIT RASTERVORZEICHNUNG / ZWEI GESCHNITTENE BOGEN ZERISSEN / DRAUßEN IST ES DUNKEL / KEIN ANRUF / RUHE ODER / MITTLERWEILE ZWEIUNDZWANZIG BOGEN / WAS WÜRDE ALBERT SCHWEITZER SCHREIBEN / SEHE / BETRACHTE INTENSIV DIE KARTONUNTERLAGE WELCHE VIELE UMRISSE DER AUSGESCHNITTENEN FORMEN ZEIGT UND DENKE AN RADIERUNG VON LANDSCHAFT / NEHME JETZT DIE ENTWURFBOGEN OFT IN DIE HAND UND BETRACHT BEIM SCHNELLEN DURCHBLÄTTERN DIE TANZENDEN HARTEN SCHATTEN / HALTE ZWEI ODER DREI BOGEN VOR DIE LAMPE / DAS PAPIER WIRD ROSAROT / DIE SCHWARZE ZEICHNUNG MIT PINSEL WERDE ICH NICHT ARBEITEN SONDERN DURCHGEHEND SCHNEIDEN DIREKT IN DEN KARTON / DER TEXT IN SCHMALE BAHNEN FÜR EINE SPÄTERE EINARBEITUNG IN DAS RASTER / JEDOCH NICHT AUF JEDER SEITE / VORSTELLUNG VON BILDDOPPELSEITEN / KOPF SCHWIRRT / SEHE SICH AUFLÖSENDE WORTZEILEN / NEHME ICH FÜR SCHWARZ DIESE WEIß AUSGESCHNITTENEN FORMEN / WEIß WER / ES SINGT AUS DEM BAD / WO SETZE ICH DIE EINSCHNITTE FÜR DIE FALTUNGEN / ABER

(03)

DER MENSCHEN SEHERKUNST IST EITLES NICHTS / DAS DENKT MICH AN DIE WARTENDE

(04)

ARBEIT ÜBER DIE DUMMHIT / SOLL ICH NUN MIT DEN BESTEHENDEN FORMEN ARBEITEN ODER NICHT / IST DIE LINIE DAS SOZIALE BESTREBEN UND DAS BEGRENZTE IM KUNSTWERK / DIE / DAS GITTERMUSTER VERLEITET ZUR BUNTHEIT / ALSO ERST DIE FESTLEGUNG LEERER RUHIGER FLÄCHEN / ERNEUT WEGFALL EINES GESCHNITTENEN BOGENS / ERSETZT ALS FÜNFTER BOGEN / PANZER UND WELLEN NEU SCHNEIDEN / NACH ZWEI TAGEN / ZWISCHENDURCH DAS STUDIO ETWAS AUFGERÄUMT / SCHAU EICH MIR DEN ENTWURF ERNEUT AN UND FASSE SO ETWAS WIE NEUGIER / SEHE GROßZÜGIGE LACHENDE FARBIGE FLÄCHEN UND TEXT IN UNTERSCHIEDLICHEN SCHRIFTGRADEN / WERDE WOHL AUCH DAS EINE ODER ANDERE WORT IN HOLZ SCHNEIDEN / DENKE AN DIE

ANGEFANGENE FARBENLEHRE UND FÜHLE
DIE UNENTSCHLOSSENHEIT WELCHE
ZWISCHEN DEM ALLES AUSDRÜCKEN
WOLLEN UND DEM SPRACHLOSEN HIN UND
HER TAUMELT / SEHE DIESEN TEXT JETZT
MEHR ALS IMAGINÄREN BRIEF / UND

(05)

ICH BRAUCHE DEINE REINEN TÖNE / DIE
PSYCHE UNTER FREUNDEN / DAS
ENTSTEHEN DES GEDANKENS IM GESPRÄCH
UND BRIEF IST KÜNSTLERN NÖTIG / DIE
EINZIGE MÖGLICHKEIT DEN BETRACHTER
ZUM SCHREIBENDEN ZU ZWINGEN IST WOHL
DASS VOR JEDEM WORT EINE MITLAUFENDE
ZIFFER GESETZT WIRD SODANN DER TEXT
ZERSCHNITTEN IN EINZELNE WÖRTER UND
DURCH DEN ZUFALL NEU GESETZT / HEUTE
ANFANG DER ERSTEN SCHNITTE IN KARTON /
NACH DEM RASTER MAXIMAL ZWÖLF FARBEN
AUF EINER SEITE / HEUTE MORGEN ZWEI
PAPIERFOLGEN KOPIERT / DIE BOGEN HABE
ICH MIT SCHWARZEM KARTON ABGEDECKT
SO DASS IN DER KOPIE DIE
AUSGESCHNITTENEN FLÄCHEN UND FORMEN
SCHWARZ ERSCHEINEN /

(06)

YOU'VE CHANGED / PARALLEL ZERSCHNEIDE
ICH DIE ZWEITE FOLGE UND SETZTE
EINZELNE FLÄCHEN IN FARBIGEN KARTON UM
/ ÜBERLEGE DIE WENIGEN EINZELNEN
TEXTSEITEN EXTRA ZU ARBEITEN / PAUSE
MIT BRIEFWECHSEL

(07)

DAS 19. JAHRHUNDERT IST DANN ETWAS FÜR
SICH DAS MAN NICHT ANRÜHREN SOLLTE /
PILOTY GEMEINER DENUNZIATOR / KAISER
W. (ANM: SENI HÄTTE GANZ KLEIN GEMALT
WERDEN SOLLTEN) KAULBACH GEHÖRT INS
GEFÄNGNIS / HINDERT SCHWIND SEINE
FRESKEN IN SCHWANGAU EIGENHÄNDIG ZU
VOLLENDEN / DER KUNSTHISTORIKER MUSS
JETZT SEIN HALBES LEBEN AUF DER
EISENBAHN ZUBRINGEN / ZURÜCK / WAS IST
ÜBERHAUPT DAS WIRKEN NACH AUßEN /
MUSS MAN AUCH LÄCHERLICHE
GEHEIMNISSE ABLAUSCHEN / JETZT
SCHNEIDEN UND ZWISCHENZEITLICH
TITELÄNDERUNG IN / KANON / KUNST /
TRAUM / NOVUM / SPÄTE STUNDE / DIE
FARBEN GLÜHEN UND ICH SEHE BEI
WEITEREM FORTSCHNEIDEN UND
ZUSAMMENBAU DER EINZELNEN FORMEN /
DEM BUCHENTWURF FLIEHT DAS
MALERISCHE UND FINDET STATT DESSEN

IHRE VEREINFACHUNG / DIE ERSTEN ZWEI
BILDER FARBIG GESCHNITTEN / ALLES ZUVIEL
/ DIE KONZENTRATION GEHT / SPÄTERE
UMSETZUNG ALS FARBKOPIE MIT
EINSCHNITTEN UND FALTUNGEN / NUN BALD

(08)

ÜBER ALLEN GIPFELN IST RUH IN ALLEN
WIPFELN SPÜREST DU KAUM EINEN HAUCH
DIE VÖGELEIN SCHWEIGEN IM WALDE NUN
BALDE RUHEST AUCH DU / ABER VORHER
NOCH EIN GLAS BELLE POULE / PUNKT / DIE
RUSSISCHEN MEDIEN ZEICHNEN EIN
EINHEITLICHES BILD / ES BLEIBT SKEPSIS /
BIN AM SCHREIBTISCH STATT IM STUDIO UND
SO FINDET DIE ERFINDUNG DER
PAPIERSCHNITTE NICHT IN KÜNSTLERISCHER
EREMITEI STATT / SONDERN IN UMGEBUNG
VON TÄGLICHEM / NUN IST DAS SCHÖNE
WOCHENENDE DURCHGEARBEITET /
MANCHES / SEHR VIELES IST VERÄNDERT
UND ÜBER DEN HAUFEN GEWORFEN / ICH
DENKE DER TEXT BEGINNT ERST JETZT /
ARBEITE NUN MIT DEM MESSER WIE MIT
EINEM PINSEL / SO SOLL ES SEIN / JETZT
FINDET SICH DIE FARBE IN DER IHR
PASSENDEN FORM UND DER TEXT SPIEGELT
DIE EINZELN GESCHNITTENEN WÖRTER
WIEDER / DIE SEITEN SIND NICHT MEHR
ISOLIERT / DAS UMSCHLAGEN DER SEITEN
TÖNT / VORHIN LAS ICH KORREKTUR EINES
TEXTES UND FAND

(09)

MICH VOM NICHTS BESTÄTIGT / GLEICH
PASCAL UND BOSSUET / MEIN GANZES
WISSEN HÄNGT AN EINEM AUGENBLICK / DAS
IST ES / WAS MICH VOM NICHTS TRENNT / SO
IST MAN VERSUCHT DIE AUGENBLICKE MIT
DEM PULSSCHLAG ZU KOPPELN / NUTZE DIE
GUNST ABSOLUTER RUHE UND DEN LUXUS
DER ARBEIT / ZWISCHENZEITLICHE
ÜBERLEGUNG DEN TEXT VON ANDERER
HAND IN EIN NEUES KLEID UMSCHREIBEN ZU
LASSEN / DUMME IDEE / IN DER MALEREI
MUSS MAN AUCH DAS WEGGELASSENE
SEHEN KÖNNEN / EIN MALERISCHES BEISPIEL

(10)

ER WOLLE NICHT ZU JENER VOLLENDUNG
GELANGEN DIE DIE BEWUNDERUNG DER
DUMMEN ERREGT / SE RESULTIERE AUS
HANDWERKLICHEM KÖNNEN UND MACHE
JEDES WERK GEWÖHNLICH / ER STREBE
NACH GRÖßERER VOLLENDUNG / IM MOMENT
DES SCHNEIDENS AN EINER SEITE MIT VIER
BLAUEN RECHTECKEN UND MITTIGEM WEIßEN

KREUZ DENKE ICH AN EINEN INTERESSANTEN
AUFSATZ VON LIST

(11)

SUCHE BUCH UND HÖRE

(12)

HONEY I NEED / DAS STAATSKREDITSYSTEM
IST EINE DER SCHÖNSTEN SCHÖPFUNGEN
DER NEUEREN STAATSKUNST UND EIN
SEGEN FÜR DIE NATIONEN / INSOERN ES
ALS MITTEL DIENT DIE KOSTEN DERJENIGEN
LEISTUNGEN UND BESTREBUNGEN DER
GEGENWÄRTIGEN GENERATION / WELCHE
DER NATIONALITÄT FÜR ALLE KÜNFTIGEN
ZEITEN ZUGUTE KOMMEN UND IHRE
EXISTENZ / WACHSTUM / GRÖÖE / MACHT
UND VERMEHRUNG DER PRODUKTIVKRAFT
VERBÜRGEN AUF VIELE GENERATIONEN ZU
VERTEILEN / ZUM FLUCH WIRD ES NUR WENN
ES ZUR UNNÜTZEN NATIONALKONSUMTION
DIENT UND SOMIT FORTSCHRITTE KÜNFTIGER
GENERATIONEN NICHT NUR NICHT FÖRDERT /
SONDERN SIE DER MITTEL ZUR
HERSTELLUNG GROÖARTIGER
NATIONALWERKE ZUM VORAUß BERAUPT /
ODER AUCH WENN DIE LAST DER
VERZINSUNG DER NATIONALSCHULD AUF DIE
KONSUMTION DER ARBEITENDEN KLASSEN
STATT AUF DAS KAPITALVERMÖGEN
GEWORFEN WIRD / DEN BUCHEINGANG
WERDE ICH WIEDER BEARBEITEN UND STEHE
IM PAPIERENEN STEINBRUCH ALS
FORSCHENDER IM NICHTS / ALSGLEICH

(13)

LEIDEN / DU BEGINN DER STILLE UND TOR IN
DER FREUDE ERFÜLLUNG / LEIDENDER
STILLE / SCHMERZENDER RAND / EIN
SCHRITT NUR VOM GLÜCK ENTFERNT /
NACHTLÄRM / PHOENIX TV MIT POLITIK
ERBRECHEN / SCHREIBE / DAS HEIÖT ICH
SCHNEIDE IM NACHHINEIN FÜR EINZELNE
FAST FERTIGE SEITEN / WÖRTER / ZUR ZEIT
SCHNEIDE ICH AM WORTANFANG UND DER
TISCH IST ÜBERSÄT MIT FARBIGEN
KARTONTEILCHEN / KÖNNEN DIESE ALLE
ETWAS BEDEUTEN ODER SIND SIE ZEUGEN
SINNLOSER TUEREI / FRAGE /

(14)

ZITAT / DAS TALENT EINES MENSCHEN
VERSÖHNT UNS OFT MIT DER
FRAGWÜRDIGKEIT SEINES CHARACTERS /
NIEMALS ABER SIND WIR GENEIGT UNS
DURCH DIE VORTREFFLICHKEIT EINES
MENSCHEN GEGENÜBER SEINER
TALENTLOSIGKEIT MILDER STIMMEN ZU

LASSEN / NEUER TAG / MITTAG / UND DENKE
SOFORT AN DIE UMSTÄNDLICHKEIT
BUCHSTABEN AUS KARTON ZU SCHNEIDEN /
WAS KÖNNTE ICH SONST ALLES ARBEITEN /
DENKE AUFHÖREN / DA DIE WÖRTER MICH
NICHT MEHR ERREICHEN / IN DER

(15)

KUNST DES FROMMEN STERBENS / TRETEN
ENGEL UND TEUFEL AM TOTENLAGER AUF /
UM EINANDER DIE SEELE STREITIG ZU
MACHEN / ARBEITSABBRUCH / KAFFEEPAUSE
UND BLÄTTERN IN / PSYCHOLOGIE DER
KUNST

(16)

STIL IST EINE DEM CHAOS AUFERLEGTE
ORDNUNG / AUF DEM SCHMUTZTITEL FINDE
ICH FOLGENDE WÖRTER EIGENHÄNDIG
NOTIERT / ABBILD / TRUGBILD / EBENBILD /
NOTBILD / ABZIEHBILD / FLUCHTBILD /
ANGSTBILD / LEIDENSCHILD / VERMISSE ABER
BRUSTBILD / FARBBILD ODER SCHEIÖBILD /
ES IST EIN IRRTUM IN MIR ANZUNEHMEN /
DASS PARALLEL ZUM SCHREIBEN MICH DIE
ABLENKUNG BEWUSST DAZU EINLÄDT MICH
WIEDER MIT MIR SELBST BEKANNT ZU
MACHEN IN AHNUNG EINER ZUKÜNFTIGEN
ARBEIT MIT KÖPFEN DER DUMMHEIT

(17)

EIN WORT BEVOR ICH WEITERARBEITE / ICH
HABE IMMER VERMUTET / DASS DIESER
VIELGESTALTIGE WIDERSTAND EINES SICH
DER KUNSTLIEBE RÜHMENDEN VOLKES /
GEGEN DIE KUNST / UND DEN FEINEREN
GEIST / NICHTS ALS DUMMHEIT SEI /
VIELLEICHT EINE BESONDERE ART DAVON /
EINE BESONDERE KUNST UND VIELLEICHT
GEFÜHLSDUMMHEIT / JEDENFALLS ABER SO
SICH ÄUßERE / DASS / WAS WIR
SCHÖNGEISTIGKEIT NENNEN / ZUGLEICH
AUCH EINE SCHÖNDUMMHEIT WÄRE /
WUNDERBAR / UND SO ARBEITE ICH EINIGE
ZEIT FROHGEMUT UM DAS BILDNERISCHE
EXTREM ZU VEREINFACHEN / BIS NÄCHTLICHE
AUFRÄUMUNGSARBEITEN UND GEDANKEN OB
DAS NICHT ALLES MIST IST / ZU VIEL NACHT
DA SPRICHT / SCHLUSS / MORGEN KOMMT
MATTHÄUS UND BRINGT MIR EINE ÄLTERE
RUSSISCHE EUROPAKARTE / FREUE MICH WIE
EIN KIND / IM HINTERGRUND TÖNT ANTHONY
QUINN AUS EINEM WESTERN / BIN JETZT BEIM
SORTIEREN DER KARTONS UND GRIFF INS
REGAL

(18)

WIRD DER MODERNE MENSCH DIE KRAFT
HABEN / DAS / WAS DER GEIST VON IHM
VERLANGT UND WAS DIE ZEIT IHM
UNMÖGLICH MACHEN WILL / ZU VOLLFÜHREN /
WEITERSCHNEIDEN/ IN DEN
ÜBERORGANISIERTEN KOLLEKTIVITÄTEN / DIE
HIN AUF HUNDERTEN ARTEN IN IHRER
GEWALT HABEN / SOLL ER WIEDER ZUR
SELBSTSTÄNDIGEN PERSÖNLICHKEIT
WERDEN UND AUF SIE ZURÜCKWIRKEN /
DURCH ALLE ORGANE WERDEN SIE ES
UNTERNEHMEN / IHN IN DER IHNEN
GENEHMEN UNPERSÖNLICHKEIT ZU
ERHALTEN / SIE FÜRCHTEN DIE
PERSÖNLICHKEIT WEIL DER GEIST UND DIE
WAHRHEIT / DIE SIE STUMM HABEN MÖCHTEN
/ IN IHR ZU WORTE KOMMEN KÖNNEN / IHRE
MACHT ABER IST SO GROß WIE IHRE FURCHT
/ DIESE SÄTZE SIND FÜR DAS KOLOPHON
WELCHEM ICH MICH SCHRITTWEISE NÄHERE /
WIE ENDE UND ABFAHRT / WENN NICHTS
DAZWISCHEN KOMMT / VOR MIR / EIN
HELLBLAUER KARTON UND SCHON DENKE ICH
AN ALCANAR UND DEN VIELEN WEGEN DORT
HIN / AUS TV TÖNT / MÄNNER DIE VON
ZÄUNEN TRÄUMEN / PUNKT UM / NEIN / SEHE
GERADE DIE LETZTEN FÜNF
ENTWURFSBOGEN / EINEN HABE ICH
ÜBRIGGELASSEN / TABULA RASA ZUR NACHT
/ UND NOCH AUS

(19)

BLÜHE / ERDE SÄE UND ERNTE / DIES SEI DIR
DER REVOLUTION ILIADE / DER
HUNGERJAHRE ODYSSEE / NUN HABE ICH
HEUTE FRÜH DEN FUßBODEN FREIGERÄUMT
UND DAS ÜBRIG GEBLIEBENE BLATT
SKIZZIERT / SPÜRE ETWAS AN EINER
FINGERKUPPE / DENKE DAS KOMMT VON DER
STÄNDIGEN ARBEIT MIT DEM
DOPPELSEITIGEN KLEBEBAND / VOR MIR
LIEGT DAS AUS EINZELNEN BUCHSTABEN
GESCHNITTENE WORT / TURNUS / IM
HINTERGRUND BUNDESTAGSGESABBER /
HÖRE ETWAS VON QUERSCHNITTAUFGABEN
/ DAS LÄSST MICH KOMISCHERWEISE AN
EINSTEINS NEGERPLASTIK DENKEN UND DEM
LANGJÄHRIGEN WUNSCH DIE
BUCHDRUCKKLISCHEES IN FARBE
UMZUSETZEN /

(20)

OHNE DIE KLEINEN BILDCHEN HÄTTE KEINE
SAU DAS BUCH GEKAUFT / UND SORTIERE
WIEDER / EINIGE ÜBRIGGEBLIEBENE
KARTONSTÜCKE / KLEINE TEILE / GANZ

VERLOREN / NACH UND NACH HABE ICH
EINEN BUNTEN / ORDENTLICHEN FUNDUS
VOR MIR AUSGEBREITET LIEGEN / DIE
HINTERGRUNDDEBATTE UM ABGRÜNDE
LÄSST MICH LANGSAM ÜBEL WERDEN / HÖRE
ETWAS VON NACHHALTIGKEITSDEBATTE /
VOLL IM ZORN MACHE ICH AUF EINMAL
ORNAMENT / EIGENARTIG UND
WORTGEFLECHT / UND

(21)

DER HEUTIGE KÜNSTLER AGIERT NICHT NUR
FÜR DIE REINE FORM / ER SPÜRT DIESE NOCH
ALS OPPOSITION SEINER VORGESCHICHTE
UND VERWEBT SEINEM STREBEN DAS ALLZU
PLAKATIVE / SEINE NÖTIGE KRITIK
VERSTÄRKT DAS ANALYTISCHE / ERSTER
SELBSTMORD AUS DER ZEDEU FRAKTION /
DIE WERDEN IHN DOCH NICHT ALLEINE
LASSEN / AUCH KEIN LICHTBLICK IN DER
INFORMATIONENFLUT UND WUT / UMBRUCH /
HÖRE BOOM BOOM

(22)

LAUT UND NOCHEINMAL / KEINE ABLENKUNG /
AUSRUFZEICHEN / NICHTSDESTOTROTZ
ZERSCHNEIDE ICH EINEN ANGEFANGENEN
KARTONSCHNITT / LEGE ORANGE DARUNTER
UND SEHE EINE IN TEILEN STÜRZENDE FIGUR
/ BOOM BOOM DRÖHNT MIT ENORMEM
SCHWING / ARBEIT SCHNEIDET ICH SCHNEIDE
MIT / BEIM ZURÜCKLEGEN DER
MUSIKKASSETTE LESE ICH BACON / WEIßE
SCHRIFT AUF ORANGENEM FELD / ZUFALL
UND NEUGIER / AUCH HIER LESE ICH VON
DER FRAGMENTIERUNG DES KÖRPERS

(23)

VON TRANSFORMATION / TRAGISCH /
GRAUEN / ERREGEND / WIDERSTAND /
EXTREM / FLUCHT / DESTRUKTIV /
FURCHTERREGEND UND EKELHAFT WIE ETWA
IN PHOENIX TV / SEHE PARALLEL FIGURE IN
A LANDSCAPE / EINES DER FASZINIERENDEN
BILDER / EIN SCHÖNES BEISPIEL DAFÜR WIE
MALEREI MALEREI NACH SICH ZIEHT / HEUTE
ABEND ETWAS FRÜHER SCHLUSS DA ICH
MORGEN ZUM SEE UND LANDBOTEN FAHRE /
DANK HERRN PAINTNER HOFFE ICH AUF
PLAKATSCHRIFT / GLEICHWOHL ICH ALLES
ANDERE ALS LUST ZUM DRUCKEN VERSPÜRE
/ SEHE NOCH EINEN DOPPELBOGEN OHNE
TEXT VOR MIR / DAS BILD LÖST SICH ZUR
RECHTEN SEITE HIN AUF / GLEICH MEINER
KONZENTRATION / SCHNEIDE NOCH AM ENDE
DAS EIN ODER ANDERE WOHL GEBROCHENE
HAUS / SCHLUSS / HAUSAUFGABEN / WAS

WAR GESTERN / ICH FAND NICHT ZUM
SCHREIBEN UND KONNTE NUR ABENDS
ARBEITEN / DIE FAHRT WAR GLEICH EINER
SCHATZHEBUNG / ZUR SELBEN ZEIT HERR
KOHLE IN BREMEN / ES TRAFEN ABER KEINE
EISBROCKEN WIE VOR DREI TAGEN IN
SPANIEN GESCHEHEN / EIN / SCHADE /
ZURÜCK AUF DEM FUßBODEN / SCHIEBE DIE
FARBIGEN KARTONS HIN UND HER / KEIN
PASSENDER ORT FÜR TURNUS UND
SCHNEIDE GLEICH SPRACHIZID / DRAUßEN
SCHNEIT ES FÜRCHTERLICH / WEHMÜTIG
ERINNERE ICH MICH AN DEN GARTEN DES
ARCHITEKTEN / WASSERTREPPE / IM WINTER
MIT BARBARA IN GRANADA / NICHTS
GESEHEN VON LONGS ARBEIT IN DER SIERRA
NEVADA / WIEDER RETOUR AUF DEM
FUßBODEN / SEHE ANGEFANGENE ARBEITEN
/ ZERSCHNITTENES / EINZELNE SEITEN /
MITTLERWEILE ERGIBT SICH DAS
MALERISCHE DURCH DEN UNMITTELBAREN
SCHNITT IN FARBE / GLEICH OB FORM ODER
GEGENFORM / HARTE SCHATTEN /
GESCHNITTENES LICHT / VERSUCHTES
NICHTSTUN / PAUSE / VERSUCHE MIR
SCHLAFENDER AKT AM STRANDE
VORZUSTELLEN / WIE MIT DEM MESSER
GEMALT / ICH KANN NICHT SAGEN WARUM ES
GUT IST / ETWAS MEHR BEIM LESEN IM
KATALOG

(24)

NACH SEINER RÜCKKEHR AUS DEUTSCHLAND
SCHRIEB [PUNKT] ER SEINEM BRUDER AUCH
/ ICH BIN NUN ALSO WIEDER IN FRANKREICH
UND SEHR GLÜCKLICH DARÜBER WIE ICH DIR
VERSICHERN KANN / SOWOHL DARÜBER /
GESEHEN ZU HABEN / WAS ICH GESEHEN
HABE / ALS AUCH DARÜBER / ES NICHT MEHR
SEHEN ZU MÜSSEN / MOMENTANE STILLE /
HÖRE / WAS MÜSSEN WIR WIRKLICH WISSEN /
WIEDER ZURÜCK IM TV GEWERKE / HERR
RÜHE HAT SO SEINE SCHWIERIGKEITEN MIT
MÜSSEN / DENKE AN DIE ANMERKUNGEN
UND KOLOPHON / SEHE EIN SCHIFF MIT
GEFÄß BELADEN / MIT BUCHSTABEN GEFÜLLT
/ AUGENBLICKLICHE UMSETZUNG / SCHNEIDE
LINIEN UND FLÄCHE FÜR FLÄCHE / TV
ECHTZEIT /

(25)

WAHLSPRUCH / MAN WAGT GAR NICHT MEHR
ZU WISSEN / DER NÄCHSTE ATTENTÄTER
MÜSSTE EIN PHILOSOPH SEIN / DAGEGEN
SPRICHT WIE MASSE MENSCH

(26)

WELTREVOLUTION / GEBÄRERIN DES NEUEN
SCHWINGENS / GEBÄRERIN DER NEUEN
VÖLKERKREISE ROT LEUCHTET DAS
JAHRHUNDERT / BLUTIGE SCHULD FANALE /
DIE ERDE KREUZIGT SICH / STUNDEN TAUMEL
/ TAUB IN ARBEIT / FREUE MICH AUF EINE
TASSE KAFFEE MIT BARBARA BEVOR WIR
UNS NÄCHTENS IN DIE STADT
KATAPULTIEREN / SCHLAF / LANGER SCHLAF /
DRAUßEN SCHNEIT ES UNENTWEGT UND
SITZE WIEDER UNENTWEGT / INTERESSANTE
ARTIKEL ÜBER KOMMENDE BERNER
KLEEAUSSTELLUNG / DER SAMMLERIN
HANNAH BÜRGI /

(27)

FÜR KLEE STEHT IM OBERSTEN KREIS DER
KUNST / HINTER DER VIELDEUTIGKEIT EIN
LETZTES GEHEIMNIS UND DAS LICHT DES
INTELLEKTS ERLISCHT KLÄGLICH / VOR MIR
LIEGT UND HADERT DIE NOCH AM BEGINN
STEHENDE DOPPELSEITE ENDE / EDEN / ES
FEHLT EIN STARKES PINK / ES IST DOCH
NICHT ALLES SO INTUITIV / BIN
SCHWANKENDER WANDERER ZWISCHEN
BETRUNKENEN FARBEN / MUSS EIN
KUNSTWERK EINE RETTUNG AUS DEM
PESSIMISMUS SEIN / FRAGE / ABER AUCH /
WENN FARBEN ZU WÖRTERN WERDEN UND
EIN SCHNITT EIN GANZES BUCH SEIN KANN /
ZWISCHENDURCH EIN KLEINER TIP DEN
WENIGEN KÜNSTLERN WELCHE EINMAL
DIESEN TEXT LESEN / AUF DIE FRAGE
WELCHE ZEITGENÖSSISCHE KUNST MAN
SCHÄTZT / DIE ANTWORT / DA GIBT ES
NICHTS / SO SICHERT MAN SICH EINEN
UNGEHINDERTEN BLICK / LACHEN / SOLL ICH
JETZT SCHNEESCHAUFELN GEHEN / MICH
ETWAS ABKÜHLEN / STATTDESSEN
VERWEBEN SICH DIE GEDANKEN ZU EINEM
DICKICHT OHNE FRAGE UND ANTWORT /
STOP / LAUTES SPRECHEN MIT MIR SELBER /
SICH SELBST AUSFRAGEN / FRAGE / IST DER
TEXT DIE REALITÄT / UND DIE BILDER DIE
WIRKLICHKEIT / WAS WOHL ERIK MACHT UND
WAS BAUT BARRAGAN IM HIMMEL / DIESE
MANUSKRIPTESEITE IST WIE EIN NEUANFANG /
HÖRE IMMER LAUTER

(28)

SPIRIT IN THE DARK / MUSIK WIE SEKT UND
DRAUßEN ALLES WEIßER KARTON /
ÜBERLEGE OB ICH NICHT REIN SCHWARZ
SCHNEIDE MIT GROßEN BUCHSTABEN /
VIELLEICHT FÜR DAS WORT WELCHES IM
BUCH WANDERT / WARUM VERGEHT DIE ZEIT

WENN MAN NICHTS TUT / UND SOLL SIE
STEHEN BLEIBEN WENN MAN DENKT /
ZURÜCK AUS DEM SCHNEE SCHNEIDE ICH
DAS WORT UNTERGRUND UND BIN SCHON
BEI OTTO BAUER / SPÄT ABENDS TV / HÖRE
VON KARTELL DER SCHWEIGER / HÖRE VOM
DEAL IM RAUM / UND SCHNEIDE SPRACHIZID
ZUM ZWEITEN MAL / GEBE NOCH DAS DASEIN
EINES LEEREN ANDERKONTOS KUND /
BERLINER VOLKSBANK 5642627009 / DENN

(29)

KEINE INNOVATION VERLÄSST DIE URALTE
VERNUNFT / ES GIBT KEINE INNOVATION / ES
EXISTIERT EIN WIEDERSEHEN DER
UNSCHULD / EINE EROBERUNG DES
ZUSTANDS DER GNADE DAMIT DIE
ERINNERUNG NICHT VERLOREN GEHT /
DAHER SIND GLEICH DEN UNGEMALTEN
BILDERN DIE NICHT GEDRUCKTEN BÜCHER
DIE SCHÖNSTEN / SOLCHE WELCHE DEN
KOPF NICHT VERLASSEN KÖNNEN / PAUSE /
KAFFEE / WEIN / SOFA / VOR MEINEN AUGEN
NUN GESTOTTER / SCHWARZGELD /
SCHWEIGEN / SCHWERE ZEITEN / ZIP
WECHSEL UND EIN CEZANNE BERICHT / MAN
KANN SICH NUR NOCH AUFREGEN / KOMME
WIEDER ZUM SCHLUSS DASS DIE MEISTEN
MENSCHEN WELCHE ÜBER UND MIT DER
KUNST ZU TUN HABEN / ARSCHLÖCHER SIND /
PUNKT / EIN NEUER MORGEN UND WIEDER
EIN WEIßER BOGEN / DAS SCHNEIDEN ZIEHT
SICH ABER ANFANG UND ENDE DER
SCHNITTE SIND STIMMIG / MOMENTAN
ZUFRIEDEN / HAMMERTÖNE AUS DER
GOLDSCHMIEDE UND SCHON ZEICHNE ICH
EINEN HAMMER / ZEICHNE IMMER WEITER /
BLEISTIFT AUF SCHWARZ IST SCHÖN / SEHE
EINEN GRAUEN REGENBOGEN / ABLENKUNG
MIT DEM BLICK INS REGAL / POSTKARTE AUS
OLORON STE MARIE / HOHE STEINHÄUSER
AN EINEM FLUSS MIT KLEINEN STAUSTUFEN /
HABE SCHON VIEL ZU VIEL GESCHNITTEN
ABER ES FEHLT NOCH DAS ERZWUNGENE
ENDE IM RICHTIGEN MOMENT / SCHNEIDE
NOCH AM WORT MEINUNGSBILDUNG UND
DENKE AN DEN SATZ

(30)

DIE BÜCHER VON HEUTE SIND DIE TATEN
VON MORGEN / SCHWERLICH ES SCHNEIDEN /
ZEITUNG LESEN / DEFINITIV DIE LETZTEN
VIER SEITEN / SCHÖNER FARBABLAUF / UND
DER TEXT EIN SPIEGELBILD / SCHNEIDEN /
AUFRÄUMEN / SORTIEREN / SCHNEIDEN UND
DEN ENTWURF IMMER WIEDER ZUR HAND /
BEIM AUFRÄUMEN BLÄTTERE ICH IM MUNCH
KATALOG

(31)

UND LESE / WILL EIN KÜNSTLER SEINEN
MOMENTANEN EINDRUCK WIEDERGEHEN /
MUSS ER IM GRUNDE DAS ABBILDEN WAS ER
WIRKLICH WAHNGENOMMEN HAT / DEN
AUGENBLICK / GEFÄRBT DURCH ALLE
EINDRÜCKE SEINER SINNE / JETZT MUSS ICH
NOCHMALS EINE SEITE SCHNEIDEN /
SOZUSAGEN ALS LETZTES DIE ERSTE / DIE
TITELSEITE / SCHNITT IN ZEIT

ANMERKUNGEN / (01) ÜBERSCHRIFT / A / T /
DIE KUNST AM WORT / OHNE JAHR UND ORT
/ (02) ITS THE LITTLE THINGS / SONNY &
CHER / (03) EURIPIDES / (04) ROBERT MUSIL
/ ÜBER DIE DUMMHET / (05) AUS EINEM
BRIEF VON HÖLDERLIN AN BÖHLENDORF /
(06) JACKSON FIVE / (07) BRIEFWECHSEL
BURCKHARDT / WÖFLIN / (08) J W V
GOETHE / (09) AMEDE OZENFANT / KUNST /
WISSENSCHAFT UND DIE GESELLSCHAFT
VON MORGEN / (10) FAZ / (11) FRIEDRICH
LIST / DAS NATIONALE SYSTEM DER
POLITISCHEN OEKONOMIE / (12) PRETTY
THINGS / (13) AXEL JANECK / (14) ARTHUR
SCHNITZLER / (15) UNBEKANNTE QUELLE /
(16) ANDRÉ MALRAUX / (17) ROBERT MUSIL /
(18) ALBERT SCHWEITZER / (19) WLADIMIR
MAJAKOWSKY / 150 MILLIONEN / (20) CARL
EINSTEIN / (21) CARL EINSTEIN / DIE
NEGERPLASTIK / (22) JOHN LEE HOOKER /
(23) FRANCIS BACON / KAT / HAUS DER
KUNST / (24) FELIX VALLOTTON / KAT /
ESSEN / (25) WOLFGANG SCHÄUBLE / (26)
ERNST TOLLER / MASSE MENSCH / (27)
PAUL KLEE / KAT / DAS FRÜHWERK / (28)
ARETHA FRANKLIN MIT RAY CHARLES / (29)
UNBEKANNTE QUELLE / (30) HEINRICH MANN
/ (31) EDVARD MUNCH / KAT / IN
FRANKREICH

Zur Textherstellung: Der Text der Vorlage ist vollständig und im wesentlichen unverändert wiedergegeben. Insbesondere wurde darauf verzichtet, die Schrägstriche durch übliche Satzzeichen zu ersetzen. Im Hinblick auf die leichtere Lesbarkeit wurden nur die folgenden Anpassungen an die Erfordernisse eines Faltblatts vorgenommen: An Stelle der durchgehenden Majuskeln der Vorlage wurden Kapitalchen verwendet. An Zeilenwechsellern der Vorlage ohne Trennungsstrich getrennte Wörter wurden als zusammenhängende Wörter wieder hergestellt. Um Abschnitte zu bilden, wurden in den Text mechanisch bei allen Anmerkungszißern Absätze eingefügt und die Anmerkungszißern, die sich mal auf Vorangehendes, mal auf Folgendes beziehen, in die Absatzlücken gezogen.

Ausgestellte Werke (chronologisch)

Aus dem Bestand der Universitätsbibliothek und der Philologischen Bibliothek der FU Berlin:

Benn, Gottfried; Solman O. W. [Ill.]; Furtwängler, Felix Martin [Ill.]: Die Romantik des anderen. 3 Gedichte. Berlin: Tyslander Press 1985.
Signatur: 44/ 87/31082(3)-1 und 2 UB FU Rara-Magazin.

Furtwängler, Felix Martin: Forster Presse. Klingspor-Museum, Offenbach a. M., 14.06. – 14.09.1985.
Zedtwitz a. d. Saale: Forster Presse 1985.
Signatur: 84/85/25376(1) UB FU Magazin.

Huchel, Peter: Kuerzel. Ein Gedicht. Das ABC in Holz geschnitten von Felix Martin Furtwängler. Berlin: Tyslander Press 1985.
Signatur: 42/85/24984(0) UB FU Rara-Magazin.

Mehring, Walter: Splitter. Zwei Briefgedichte aus Wien, im Jahr 1938 und dem Lager Saint-Cyprien im Jahre 1940. Schnitte und Druck: Felix Martin Furtwängler. Berlin: Tyslander Press 1985.
Signatur: 42/85/24983(9) UB FU Rara-Magazin.

Ring, Thomas: 1914. Gedicht. Schnitt: Felix Martin Furtwängler. Berlin: Tyslander Press 1985.
Signatur: 42/ 86/24023(0) UB FU Rara-Magazin.

Mehring, Walter: Splitter. [2 Briefgedichte]. Schnitte u. Druck: F. M. Furtwängler. Berlin: Tyslander Press 1985.
Signatur: 44/85/249838(9) UB FU Rara-Magazin.

Furtwängler, Felix Martin: Elend. 9 Gedichte und Illustrationen. Berlin: Tyslander Press 1986.
Signatur: 44/87/31083(5) UB FU Rara-Magazin.

Furtwängler, Felix Martin: Hand-Pressen-Drucke. ABCD Buch [und] Kunst, Günther Rossipaul, ... Reutlingen / Felix Furtwängler. - [Berlin]: Tyslander Press 1987.
Signatur: 41/88/31045(2) UB FU Rara-Magazin.

Schaller, Markus: Hé. [Text Markus Schaller; Holzschnitt Felix Martin Furtwängler]. Berlin: Tyslander Press 1988.
Signatur: 41/88/31049(0) UB FU Rara-Magazin.

Aus dem Bestand von Felix Martin Furtwängler:

Kamin, Franz: The man who was always standing there. Images [woodblocks cut and painted] by Felix Martin Furtwängler. [56] S. In Schuber. New York: Granary Books 1997.

Furtwängler, Felix Martin: Geistesabsonderung. Artes liberales. [Farbiger Kartonschnitt, teilw. ausklappbar und montiert zu Doppelseiten; Holzdruck und Buchdruck]. [44] Bl. Berlin: Privatpresse Berlin 2002.

Furtwängler, Felix Martin: Gegenden. Auch genannt Berlin. 23 Radierungen auf Japan und Gedichte. Einmalige Aufl. von 9 Ex. [24] Faltbl. Berlin: Privat Presse Berlin 2006.
Die [22] überarbeiteten Buchdruckklischees in Zink entstammen aus: Hessel, Franz: "Spazieren in Berlin". München: Rogner & Bernhard 1968.

Hilbig, Wolfgang: Stimme Stimme. Neu gesetzt von Felix Martin Furtwängler. [64] S. + 1 Mappe "Künstlergraphik" ([5] Bl.). Berlin: Privatpresse Berlin 2006.

Saalberg, Christian: Stille, nichts als Stille. Collage und Farbholzschnitt Felix Martin Furtwängler. 51, [6] S. In Schuber. Mainz: Gutenberg-Museum, 2006.

Furtwängler, Felix Martin [Ill.]: Holzschnitte. Berlin: Edition Gutsch 1991.
Signatur: 88/91/23583(9) UB FU Magazin.

Cohn, Hans Werner: Mit allen fünf Sinnen. Gedichte. Mit Illustrationen von Felix Martin Furtwängler. Hürth: Ed. Memoria 1994.
Signatur: Pc 907 Philologische Bibliothek FU.

Furtwängler, Felix Martin: Außer Katalog. 22.10. – 31.12.2000. [Eine Auswahl der Malerbücher von 1982 bis heute ...; ergänzende Publikation zum Ausstellungskatalog Ikonomanie, Reutlingen, Leipzig, Mainz 1998/2000]. Mainz: Gutenberg-Museum 2000.
Signatur: 88/2003/ 27460 UB FU Magazin.

Furtwängler, Felix Martin: Schnitt in Zeit. Rudolstadt: Burgart-Press 2001.
Signatur: 44/2009/ 35025 UB FU Rara-Magazin.

Furtwängler, Felix Martin; Andryzuk, Hartmut (Text): Fantastic Fonts. Berlin: Privatpresse 2001.
Signatur: 44/2002/ 35640 UB FU Rara-Magazin.

Furtwängler, Felix Martin: Poeta wohin? Manchmal, wenn Text und Bild eins werden. [Ausstellung in der Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel ... vom 13.04. – 30.06. 2002]. [S.i.] 2002.
Signatur: 84/2002/35641 UB FU Magazin.

Smitmans, Adolf: Martin-Luther-Kirche Edemissen. "Neue Kreatur", Bilder einer Verwandlung. Deckengemälde von Felix Martin Furtwängler. Edemissen: 2003.
Signatur: 84/2009/ 35024 UB FU Magazin.

Furtwängler, Felix Martin: Erneuerte Völkerfreundschaft und andere Folgen. Ausstellung. Mit einem Essay von Andreas Strobl. München: Deloitte 2007.
Signatur: Noch in Bearbeitung.

Saalberg, Christian: Stille, nichts als Stille. Gedichte. Collage und Farbholzschnitt Felix M. Furtwängler. Mainz: Gutenberg-Museum 2006.
Signatur: 44/2009/ 35026 UB FU Rara-Magazin.

Furtwängler, Felix Martin: Printing into Thinking. Printing with Jackson, transformed Portraits on Growth and Form. [14] Bl. In Schuber. Berlin: Privatpresse Berlin 2006/2008.

Bernhard, Thomas: Nie und mit nichts fertig werden. Mit 48 geätzten „Zinkcollagen“ von Felix Martin Furtwängler. [50] S. Halblederband in Schuber. Berlin : Privat Presse Berlin 2007.

Paul, Jean: Poesie unter Druck. [Die Rede des toten Christus vom Weltgebäude herab, daß kein Gott sei]. Enth. Orig.-Graphiken von Felix Martin Furtwängler. [26] Bl. III. Halbpergamentband in Schuber. Berlin: Privat Presse Berlin 2008.

Mörke, Eduard: Wispel's Wanderung. Wispeliade ; [aus Maler Nolten]. Farbholzdrukke und Komposition Felix Martin Furtwängler [22] Bl. Berlin: Privat Presse Berlin 2008.

Furtwängler, Felix Martin: Berliner Kriegsmale. Und einem Gedichtpotpourri. Steinplatz Drucke Berlin 1977. [16] Doppelbl. In Ganzleinenkassette. Berlin : Privat Presse Berlin 2009.

Furtwängler, Felix Martin: Friedrich Nietzsche – Alles seine Frauen. Antichrist und Zitate. [16] Bl. In Lederschuber. Forster Presse 1984. Berlin: Privat Presse Berlin 2009.



